Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 51

Rubrik: Warum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Konsequenztraining

Im letzten Jahresbericht des Basler Tierschutzvereins ist ein abgemagertes, krankes Roß in mitleiderregendem Zustand abgebildet, und in der Legende steht: «Ein Jüngling erhielt das Pferd von seinen Eltern geschenkt. Die Begeisterung und Pflege dauerten nicht lange - ein neues Auto wurde dem Tier vorgezogen! Wohlstandsverwahrlosung auch bei Tieren?»

PS. Wann kommt der Autoschutz-

Ein feiner Posten

Nachdem Jakobson jahrelang an der Beschwerdestelle eines Kaufhauses saß, wechselt er zur Polizei über. Eines Tages trifft er einen früheren Kollegen.

«Nun, wie gefällt es dir bei der Polizei?» fragt dieser neugierig.

«Oh, ganz prima» sagt der neugebackene Polizist. «Ich habe nette Vorgesetzte, der Gehalt ist nicht übel, und was mir am meisten imponiert: Der Kunde hat immer unrecht!>>>



vermögen unsere überbeschäftigten Konzessionierten immer neue Häuserblöcke aufzustellen und zu finanzieren?

(Für das Reparieren ihrer früheren Installationen haben sie nämlich keine Zeit mehr.) PM

Lieber Spalter!

Neulich las ich folgendes Plakat in einem Geschäft:

«Wegen Personalmangel arbeiten wir mit beschränktem Personal.»



Mit spitzem Rotstift

Es geht die Fama, Schulmeister seien trocken bis vertrocknet, es mangle ihnen der Witz und Humor ... Ich weiß! Dennoch gestehe ich, daß ich eigent-lich mehr Lehrer mit Witz kenne als andere. Aber wie dem auch sei: die drei Lehrer aus Schlieren und der vierte aus Zumikon ZH, die nun seit genau 10 Jahren (Gratulation!) das Kabarett Rotstift bilden – sie haben Witz. Und Angriffigkeit. Und gestalterische Fähigkeiten, die über das Dilettantische hinausgehen. Beweis: COLUMBIA-Platte ZC 5003 «Cabaret Rotstift». In «Folklore» wird in brillantem Heimatstil-Fremdenkurort-Volksabend-Englisch und bemerkenswerter Jodlerchörliuntermalung die Swiss-Show-Folklore auf schrille Juchzger gespießt. Sodann verfolgen wir Schgghilehrer Vinzens Cahenzlis geschäftlichen Telefonate mit seinen hochgeborenen und -gewachsenen (de Gaulle) Schülern (zum Beispiel über seine Sorgen mit Chruschtschow, der jede Bergdole für eine U 2 hielt). Im «Sex-Tagerennen» wird uns ein Querschnitt geboten durch eine hallenstadiönliche Limmatblütenplantage erster Güte, während in «Törf ich schnäll?» der Redekatarakt eines Staubsaugerreisenden uns er-stickt. «'s isch haarig» ist nicht etwa ein unmelodisches Gezeter eines Kulturpessimisten, sondern das Tangolied von Kahlköpfigen, die Haare auf den Zähnen und viel Glatze im Refrain haben. Der «Familienspaziergang» schließlich bringt lediglich alleswissenden Vä-tern in Erinnerung, was alles sie bei besonderen Gelegenheiten nicht wissen. Bei diesen Lehrern möcht' ich Schule Diskus Platter





